

Plenum am 07. November 2022

Protokoll



5 Teilnehmer:innen

1. TOP Herbstratschlag Bericht

Freitag

Podiumsgespräch: „Steigende Energiepreise, drohender Klimakollaps! Wie können die Proteste gegen Teuerungen mit denen für Klimagerechtigkeit zusammen geführt werden?“
Astrid Schaffert, Leiterin der AG Klimaschutz, beim Deutschen Caritasverband und Kai Eicker-Wolf vom DGB Bezirk Hessen-Thüringen

Samstag

- Begrüßung, Organisatorisches, Beschlussfassung TO & Awareness, Bericht PG Struktur
- Demo "Solidarisch durch die Krise" - Die Demo in Frankfurt war einigermaßen groß und bunt, aber vermittelte nicht das Maß an Dringlichkeit, das es für betroffene Menschen hat.
- Ähnlich der Bericht über die Kundgebung in Hannover. Man beschränkte sich auf Reden und fuhr dann wieder nach Hause.
- FLINTA*-Plenum und Männerplenum - Zum Männerplenum gab es einen Input auf der Basis von Theweleit, „Männerphantasien“ - Erziehung von Jungen mit Auswirkungen auf das Aggressionsverhalten.
- Plenum „Warme Hütten - kalte Paläste“ - die Kampagne zur Krisenintervention

Sonntag

Bericht aktueller Stand Erneuerungsprozess

2. Berichte zu den Handelsabkommen

CETA - die Interpretationserklärung zur Beschränkung des Investitionsschutzes ist noch umstritten.

Energiechartavertrag: eine Reihe europäischer Länder ist schon abgesprungen.
Deutschland hat sich noch nicht geäußert und wird in einer Mailkampagne von Powershift dazu aufgefordert, ebenfalls auszusteigen.
Mercosur: Lula hat angekündigt, den Vertrag neu zu verhandeln.

3. Weitere Themen

Renate: Bremer Bündnis gegen Preiserhöhungen (<https://preise-runter.org> - siehe auch Infos letzte Protokoll)

Es gibt alle 14 Tage ein offenes Bündnistreffen im Güterbahnhof.

Das nächste Treffen ist am 16.11.22 um 20.00 Uhr.

Leider organisiert sich das Bündnis wesentlich über Telegramm +Facebook, zu denen ich keinen Zugang habe.

Mir bekannte Termine:

Regionalgruppe Neustadt: Für den 26.11.22 ist eine - mögliche größere - Kundgebung/ Demo in der Neustadt geplant. Wäre m.E. interessant für eine Attac-Beteiligung.

Regionalgruppe: Östliche Vorstadt

Nächstes Treffen So., 20.11.22 ab 17 Uhr, BDP-Haus, Am Hulsberg

Die Regionalgruppe plant ein offenes Essen (Küfa) für Sonntag, den 4.12.22 ab 16 Uhr im BDP-Haus, genaue Infos ab 20.11.22

Alexandra: Das Attac Spiel "Bling-Stadt des Erfolgs" kann in diesem Jahr nicht mehr in Bremen ausprobiert werden. In Absprache mit Holger (Attac Frankfurt) und einem Termin in anderen Räumlichkeiten (evtl. Zions Gemeinde) soll ein Termin für Ende Januar/Anfang Februar festgelegt werden und dann 20 interessierte Spielteilnehmende verbindlich gesucht werden.

Bettina: Bericht vom Aktionsbündnis Wachstumswende Bremen: Das Veranstaltungsformat „Winterreihe“ startet wieder:

22.11.: 19:00 Uhr im Fehrfeld 61: Nele Wiehenkamp: „Konsum auf Kosten Anderer – eine andere Welt ist möglich“

29.11.: 19:00 Uhr im Fehrfeld 61: Kalle von Bestenbostel: „ROLAND, ein Instrument der Wende“
ROLAND-Regional Wirtschaftsring e.V. ist Wirtschaftsring. Wir verrechnen unsere ausgetauschten Leistungen untereinander und das in ROLAND.

24.01.23: 19:00 Uhr im Fehrfeld 61: Susanna Suhlrie zur Regionalwert AG

07.02.: 18:00 Uhr im DGB-Haus: Klaus Dörre zu einem nachhaltigen, demokratischen Sozialismus
Eine Großveranstaltung von Attac und DGB, genauere Ankündigung folgt.

Maria: empfiehlt die Webinar-Reihe „Lunch & Learn-Serie 5.0 "Global statt regional? - Die Auswirkungen von Handelsabkommen auf nachhaltige Landwirtschaft und regionale Produktion“ (4 x montags von 12:00 bis 13:00, Anmeldung hier:

<https://power-shift.de/lunch-learn-5-0-global-statt-regional/>) und berichtet von dem Veranstaltungsauftritt am 07.11.22

Eine Aufzeichnung hiervon gibt es im YouTube-Kanal von PowerShift:

<https://youtu.be/q3Hh0a9pLcc>. Die Broschüre "Lokal. Regional. Voll genial!" kann hier heruntergeladen werden: <https://power-shift.de/reisefuehrer-lokal-regional-voll-genial>

Thema „gesellschaftliche Spaltungen und mögliche Ursachen“ - Das öffentliche Wording spricht von der Notwendigkeit des Brückenbaus, aber es sind bestenfalls Hängebrücken.

Vorschläge für das nächste Plenum am 5.12.22

Da das Plenum zur Zeit kaum Koordinationsfunktionen hat, schlagen wir die Beschäftigung mit inhaltlichen Fragen vor: „Der Attac-Erneuerungsprozess und die Bremer Perspektive darauf.“

Zum Jahresabschluss schlagen wir vor, Glühweinvariationen aus persönlichen Beiträgen auszutauschen (per Thermoskanne).

Das Ganze in der vorgeschlagenen Reihenfolge.